

Bei Hollister tut sich was!



Das Zassi® Darmmanagement-System – Ihre bewährte Lösung für eine hygienische und unkomplizierte Stuhlableitung – bekommt einen neuen Namen:

Der **ActiFlo Darmverweilkatheter** mit verbesserten Produkteigenschaften ermöglicht die

- Hygienische und unkomplizierte Ableitung von (infektiösem) Stuhl
- Reduktion des Kontakts von Stuhl mit der Haut des Patienten
- Modifikation der Stuhlkonsistenz
- Irrigation und Spülung des Darms
- Rektale Medikamentengabe
- Hygienische Probenentnahme des Stuhls

Minimieren Sie das Risiko der Wundkontamination Ihrer Patienten!

Hollister Incorporated
Niederlassung Deutschland
Riesstraße 25
D-80992 München
Beratung für Fachpersonal:
Telefon: 0 800/1 01 50 23 – gebührenfrei
www.hollister.de



Attention to Detail. Attention to Life.

Mitglied in der DGF

Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, Weiterbildung, beruflicher Aufstieg mit Perspektiven sind für jeden Beruf wichtig. Wenn wir einen Beruf wollen, in dem wir diese Ziele verwirklichen können, ist eine gute und professionelle Interessenvertretung notwendig. Entscheidend für gute Interessensvertretung ist ein Auftrag durch die Angehörigen des Berufs. Geben Sie uns den Auftrag zur Interessensvertretung für die Fachkrankenpflege und Funktionsdienste durch Ihre Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.

- ➔ Die DGF ist die nationale Interessenvertretung der Fachkrankenpflege. Förderung der pflegerischen Aus-, Fort-, und Weiterbildung ist die Kernkompetenz der DGF.
- ➔ Eine zukunftsfähige und qualitätsorientierte Patientenversorgung stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten.
- ➔ Die DGF vertritt die Fachkrankenpflege in berufspolitischer und fachlicher Hinsicht in der Gremien-, Beirats- und Ausschussarbeit regional, national und international. Schwerpunkt ist hierbei die Weiterentwicklung eigenständiger pflegerischer Kompetenzen der Fachkrankenpflege im Rahmen integrativer interdisziplinärer Versorgungskonzepte der stationären Therapie und Pflege. Der Fokus der DGF-Arbeit liegt in den hoch spezialisierten klinischen Bereichen der Intensivpflege, Onkologie, Anästhesie, OP-Pflege/Endoskopie, Nephrologie/Dialyse und Kardiologie.
- ➔ Die DGF ist im Deutschen Pflegerat organisiert. International ist die DGF Mitglied in der IFNA und der EfCCNA.

Jahresbeitrag 120 Euro (10 Euro pro Monat)

Als Mitglied erhalten Sie 6 Ausgaben der Fachzeitschrift intensiv, dem Organ der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste.

Mitgliedsantrag:

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. ab dem nächsten Monat nach Eingang des Antrags.

Name: _____

Vorname: _____

Kontaktadresse: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung:

Ich genehmige den Einzug des Mitgliedsbeitrags für die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste von meinem

Konto: _____

Name der Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Referenten und Vorsitzende

Bernd Assenheimer
Universitätsklinikum Tübingen
Tübinger Krankenpflegeschool

Holger Beuse
Münster

Andreas Binke
Klinik für Innere Medizin und
Infektiologie ITS 144I, Berlin

Sebastian Brunkau
KCI Medizinprodukte GmbH,
Wiesbaden

Rolf Dubb
Anästhesiologie und operative
Intensiv, Klinikum Stuttgart

Dr. Heiner Friesacher
Langwedel

Markus Hekler
Katharinenhospital Stuttgart C1

Carsten Hermes
Klinik und Poliklinik für
Anästhesiologie und op.
Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Bonn

M.A. Andrea Hofmayer
Gesundheitszentrum
Bad Tölz GmbH,
Abteilung für Geriatrische
Rehabilitation

Arnold Kaltwasser
Schule für Pflegeberufe WB Intensiv,
Reutlingen

Dr. Eva Knipler
München

Dr. Rainer Köbrich
MAQUET Vertrieb und Service
Deutschland GmbH,
Rastatt

Ingo Kühn
Klinikum der FSU Jena,
Weiterbildung Pflegedienst

B. Sc. Silke Müller
Elisabeth-Klinik gGmbH
Physiotherapie, Olsberg

Tilmann Müller-Wolf
Klinikum am Steinenberg,
Bildungseinrichtungen

Georg Niederalt
Klinikum der Universität
Regensburg Med. I
Intensivstation 92

Klaus Notz
Klinikum am Steinenberg
Leiter der Bildungseinrichtungen,
Reutlingen

Peter Nydahl
Kiel

Univ. Prof. Dr. Jürgen Osterbrink
Paracelsus Privat Universität
Vorstand Institut für Pflegewissen-
schaft, Salzburg

Alexander Ott
Franz und Wach Schweiz AG
Medical care, St. Gallen

Sabine Pfeffer
SANA Herzchirurgie Stuttgart GmbH,
Intensivstation

Professor Dr. Friedrich K. Pühringer
Klinikum am Steinenberg, Chefarzt
der Klinik für Anästhesiologie u. op.
Inf, Reutlingen

Dr. Markus Rail
Tübingen PaSOS @ TÜPASS

Ingeborg Ramin Reutlingen
Klinikum am Steinenberg stellv.
Pflegeredirektorin

Dr. Michael Sasse
Medizinische Hochschule
Päd. Kardiologie und
Intensivmedizin, Hannover

Markus Schlatte
Wien

Franz Sitzmann Herdecke
Gemeinschaftskrankenhaus
Herdecke

Achim Storm
Universitätsklinikum Düsseldorf,
Bildungszentrum

Lothar Ullrich Münster
Universitätsklinikum Münster,
Weiterbildungszentrum

Hannes Waldbauer
Waldbauer-Klinikum Rosenheim,
Schlaflabor

Andreas Westerfellhaus
ZAB Geschäftsführer, Gütersloh

Dr. York Zausig
Universität Regensburg
Klinik für Anaesthesiologie

DGF-Ankündigungen

„Naht-freie“ Stabilisierungssysteme

STATLOCK® Stabilisierungssysteme ersetzen die Nahtfixierung von Kathetern und reduzieren oder verhindern die täglichen mit Gefäßzugängen verbundenen Komplikationen.

- StatLock Arterial**
Entwickelt um sowohl radiale als auch femorale arterielle Katheter zu stabilisieren.
- StatLock CV Plus**
Zur Stabilisierung von zentralvenösen Kathetern.
- StatLock CV Ultra**
CV Ultra für schnelle, nadelfreie Sicherung.
- StatLock Dialyse**
Zur Stabilisierung von Kurzzeit-Hämodialyse Kathetern.
- StatLock MultiPurpose**
Zur Stabilisierung von Thoraxdrainagen und großen medizinischen Sonden.
- StatLock Universal Plus**
Zur Stabilisierung von perkutanen Drainagen, Jackson-Pratt® und anderen medizinischen Sonden.

C. R. Bard GmbH
Wachhausstraße 6 • D-76227 Karlsruhe
TEL: +49 721 9445-124 • FAX: +49 721 9445-100
www.bard.de
www.statlock.com

Bitte ziehen Sie die Produktkennzeichnung und -belegter zu Rate, um sich über Indikationen, Kontraindikationen, Risiken, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und die richtige Handhabung zu informieren.

Bitte vormerken:

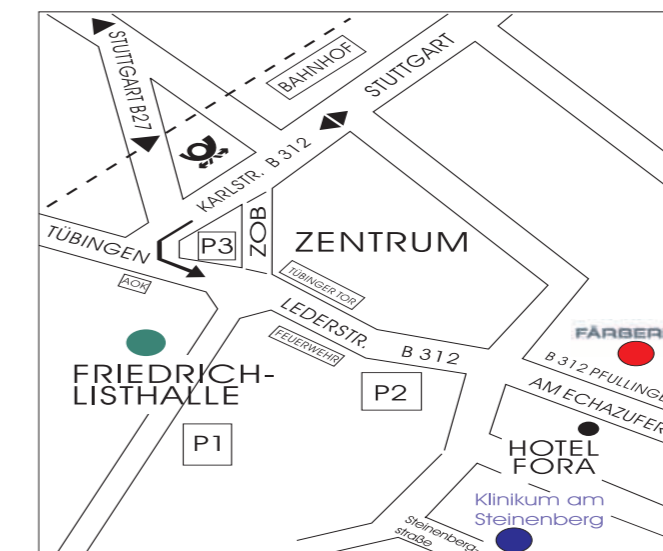
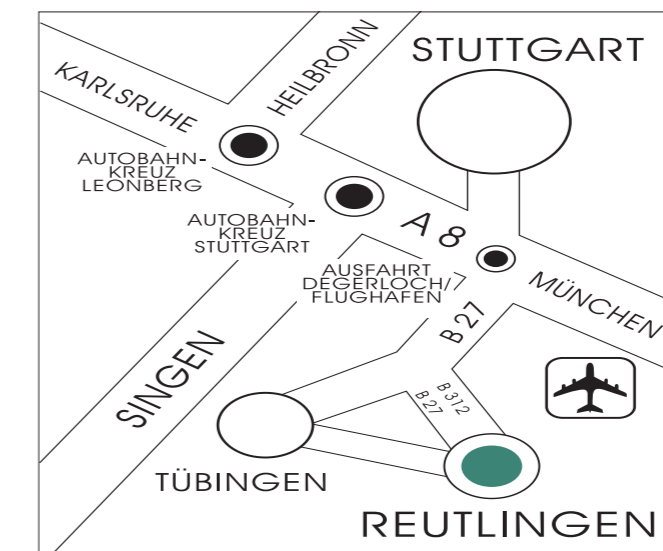
24. Reutlinger Fortbildungstage Intensivpflege 2010:
16. + 17.09.2010

25. Reutlinger Fortbildungstage Intensivpflege 2011:
15. + 16.09.2011

Weitere Informationen zu diesen Angeboten und zu einer Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle der DGF, Salzufer 6, 10587 Berlin, Tel: 0 30/39 74 59 35, Fax: 0 30/39 88 52 46, Email: gs@dgf-online.de

Anreise

nach Reutlingen zur Listhalle



Parkplätze:

Parken ist an oben gekennzeichneten Parkplätzen (P1; P2; P3) möglich. Die Listhalle ist über Fußwege innerhalb weniger Minuten erreichbar.

Bezahlen Sie die Parkgebühr an den jeweiligen Automaten.



REUTLINGER FORTBILDUNGSTAG 2009
Anästhesie
Innere Medizin
Intensivpflege
24. & 25. September

Einladung und Programm

Schwerpunkte:

- Weaning
- Beatmung
- Adipositas
- Hygiene
- Patienten-Sicherheit
- Ernährung
- Pflege

6 Fortbildungspunkte pro Kongresstag!



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR FACHKRANKENPFLEGE UND FUNKTIONSDIENSTE E.V.

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Programm für die 23. Reutlinger Fortbildungstage möchte ich Sie am 24. und 25. September nach Reutlingen in die Listhalle einladen.



Das Wissen in der Medizin und Pflege entwickelt sich rasant weiter. Es wird auf vielen Ebenen über multiprofessionelle Ansätze in der Versorgung von kritisch kranken Patienten nachgedacht. Die Fachkrankenpflege soll und muss hier erweiterte Aufgaben übernehmen. Hierzu ist es notwendig, auch über das aktuelle Wissen zu verfügen. Wir wollen mit unserer Veranstaltung einen Beitrag zur Fortbildung von Fachpersonal bieten, jedoch auch interessiertes Pflegepersonal ansprechen, das sich aktuell in der Weiterbildung befindet bzw. überlegt, eine Fachpflegeausbildung aufzunehmen.

Neben den Fachthemen ist die Verleihung des DGF-Pulsion – Intensivpflegepreises 2009 mit Sicherheit ein Höhepunkt unserer Veranstaltung. Zeigt es doch sehr deutlich, mit welcher hohen Qualität und wissenschaftlicher und fachlicher Kompetenz Fachpflegekräfte sich mit Problemstellungen der Versorgung kritisch kranker Patienten befassen und zu welchen fundierten Lösungen Sie dabei kommen. Herr Arnold Kaltwasser als auch ich sind stolz auf die Ergebnisse.

Die Veranstaltung ist wie in den vergangenen Jahren mit 6 Fortbildungspunkten pro Tag im Rahmen der Registrierung für beruflich Pflegende bewertet. Begleitet wird die Veranstaltung von einer sehr interessanten, zum Programm passenden Industrieausstellung.

Nutzen Sie die 23. Reutlinger Fortbildungstage Intensivpflege wieder dazu, sich mit Kollegen zu treffen, sich auszutauschen und aktuelle Fortbildung für Ihre Arbeit auf den Fachbereichen mitzunehmen. Wir freuen uns, Sie bei den 23. Reutlinger Fortbildungstagen Intensivpflege in der Listhalle persönlich zu begrüßen

Klaus Notz

Klaus Notz, BBA, RbP
Vorsitzender der DGF

Donnerstag, 24. September 2009 – Programm

9:00	Begrüßung Ingeborg Ramin, stv. Pflegedirektorin, Reutlingen Prof. Dr. Friedrich K. Pühringer, Chefarzt Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Reutlingen Andreas Westerfellhaus, Geschäftsführer der DGF, Gütersloh
Vorsitz: Ingeborg Ramin, stv. Pflegedirektorin, Reutlingen Markus Hekler, Stuttgart	
9:30	Neurally adjusted ventilatory assist (NAVA) – oder wenn der Patient den Ventilator steuert Rainer Köbrich, Rastatt
10:00	Die Rolle der Physiotherapie beim Weaningprozess Silke Müller, Olsberg
10:30	Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung
11:00	Relevanz der Dysphagie in der Intensivpflege Andrea Hofmayer, Bad Tölz
11:30	Der Beatmungspatient auf dem „Weg“ in die Heimversorgung Hannes Waldbauer, Rosenheim
12:00	Intensivtagebuch Peter Nydahl, Kiel
12:30	Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung Verleihung des Pulsion-Pflegepreises 2009
Vorsitz: Sabine Pfeffer, Stuttgart Bernd Assenheimer, Tübingen	
13:30	Critical Incident Reporting System Markus Rall, Tübingen
14:00	Intravenöse Partikel, gefährlich oder bedeutungslos für Intensivpatienten? Michael Sasse, Hannover
15:00	Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung
15:30	PAIN Nurse oder Intensivpflege in Deutschland, Österreich... Jürgen Osterbrink, Salzburg
16:00	Adipositas eine logistische Herausforderung? Markus Schlatter, Wien
16:30	Adipositas auf Intensivstation aus Sicht eines Patienten Jacky Duvall, Köln
12:45	Verleihung des DGF-PULSION – Intensivpflegepreises 2009

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Freitag, 25. September 2009 – Programm

9:00	Begrüßung Klaus Notz, Vorsitzender der DGF Rolf Dubb, Landesbeauftragter der DGF für Baden-Württemberg Intensiv update-Intensivpflege zwischen gestern, heute und morgen Vorsitz und Moderation Lothar Ullrich
9:30	Intensivpflege heute: Pflege zwischen hightech und high touch Heiner Friesacher, Langwedel
10:00	Sinnvolle und nicht sinnvolle Präventionsmaßnahmen und Verhalten bei MRSA Franz Sitzmann, Herdecke
10:30	Pflegefachsprache – eine Analyse der Entwicklung Holger Beuse, Münster
11:00	Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung
11:30	Interhospitaltransport des Intensivpatienten Carsten Hermes, Bonn
12:00	Hygiene zwischen DRG und MPG Achim Storm, Düsseldorf
12:30	Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung
Vorsitz: Ingo Kühn, Jena Tilmann Müller-Wolff, Reutlingen	
13:30	Update Mundpflege Wissen wir was wir tun? Eva Knipfer, München
14:00	Komplikationen durch enterale Sonden? Haben wir nicht? York Zausig, Regensburg
14:30	Und wenn es (die Nahrung) dann den natürlichen Gang nimmt? Wie auf Intensivstation... Georg Niederalt, Regensburg
15:00	Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung
15:30	Risikomanagement – Einführung von Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen Andreas Binke, Berlin
16:00	Anästhesiepflege in der Schweiz Alexander Ott, St. Gallen
16:30	Schlussworte Klaus Notz

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Weiterbildungen/Kongresse

Die Akademie der Kreiskliniken Reutlingen ist eine Bildungseinrichtung für Berufe im Gesundheitswesen in der Funktion Beratung, Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen. Folgende Angebote finden in naher Zukunft statt:

WEITERBILDUNGEN

Mittleres Pflegemanagement (ehemals Stationsleitungskurs), staatlich anerkannt, Dauer 12 Monate, berufsbegleitend, 720 Stunden Theorie. Beginn November 2009

Praxisanleiter, (ehemals berufspädagogisches Fachseminar), Dauer 6 Monate, berufsbegleitend, 200 Stunden Theorie, Beginn auf Anfrage

Fachkrankenpflege Intensivpflege und Anästhesie, staatlich anerkannt, Dauer 2 Jahre, berufsbegleitend, 720 Stunden Theorie in 18 Blockwochen, Beginn jeweils zum 1. Oktober eines Jahres

Wundexperte (ICW), qualifizierter Abschluss Wundexperte (ICW), berechtigt zur weiterführenden Qualifikation Pflegetherapeut (ICW). Er ist Basismodul für den Abschluss Wundmanager (TÜV). Beginn November 2009

Med. Kodierfachkraft (AKR), qualifizierter Abschluss Med. Kodierer, Dauer 6 Monate Vollzeit, 920 Stunden, davon 480 Theorie, 440 Praxis, Beginn November 2009

Palliativ Care, Dauer 10 Monate, berufsbegleitend, 200 Std. Theorie, Beginn September 2009

Diabetes Assistent DDG, Dauer 6 Monate, berufsbegleitend, 200 Stunden Theorie, Praxishospitation, Beginn jeweils Januar und Juni jedes Jahr

FORTBILDUNGEN UND KONGRESSE

5. Forum Palliativ Care, Thema: Schmerztherapie in der Palliativ Care, Reutlingen, Klinikum am Steinenberg, März 2010

10. Forum Diabetologie, Thema: Kardiovaskuläre Erkrankungen und Diabetestherapie, Reutlingen, IHK Bildungszentrum, 27. April 2010

24. Reutlinger Fortbildungstage Intensivpflege, Anästhesie, Innere Medizin, Themen: Beatmung, Weaning, Aktuelle Entwicklungen in der Intensivpflege, Ernährung, Adipositas, Mundpflege, Schmerz, Listhalle Reutlingen, 16. und 17. September 2010

4. Pflegeforum Onkologie, Thema: Lungenkarzinom-Diagnostik, Therapie und Nachsorge, Reutlingen, Klinikum am Steinenberg, September 2009

Pflichtfortbildung für Diabetes Assistenten DDG, Thema: Diabetes und Sehen, Reutlingen, Klinikum am Steinenberg, 25. September 2009

Information und Anmeldung: www.akronline.de

Zimmerbestellung

Anfragen an die Tourist-Information Reutlingen



... per Fax an **0 71 21/33 95 90** oder
... per Post an Fremdenverkehrsamt der Stadt Reutlingen
– Tagungsabteilung –
Listplatz 1 · 72764 Reutlingen · Telefon 0 71 21/3 03-26 22
... per e-Mail touristinformation@reutlingen.de
... per Internet <http://www.reutlingen.de>

Wichtige Informationen für die Tourist Information zur Bearbeitung

Anreise am: _____ ca. _____ Uhr mit Auto/Bahn

Abreise am: _____

Name/Firma: _____

Straße/Postfach: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

eMail: _____

Mobil Telefon: _____

Zimmerbestellung bis 01.09.2009

Anzahl der Zimmer: _____ Preiskategorie
 Doppelzimmer 30–50 Euro
 Einzelzimmer 50–100 Euro
 Dusche/WC im Zimmer > 100 Euro (zum Ankreuzen)
 zentrale Lage
 Ortsteil von Reutlingen (Mobilität erforderlich)
 Unterschrift: _____

Anmeldung – Fortbildungstag 2009

kopieren, ausfüllen und ...

... per Fax an **0 71 21/2 00-37 62** oder
... per Post an Akademie der Kreiskliniken Reutlingen
Postfach 2042 · 72710 Reutlingen
Telefon 0 71 21/2 00-37 80

Anmeldung direkt:
www.akronline.de

Vorname, Nachname _____

Straße, PLZ, Ort – bitte PRIVATADRESSE verwenden _____

Krankenhaus, Abteilung _____

Telefon, Telefax _____

Mit Eingang Ihrer Anmeldung werden Sie bei uns registriert. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht. Ist der Kongress ausgebucht, erhalten Sie eine Absage. Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte bis spätestens 10. September 2009 auf unser Konto bei der **Kreissparkasse Reutlingen, BLZ 640 500 00, Konto Nr. 764 102**. Für jeden Teilnehmer ist eine gesonderte Überweisung notwendig. Im Feld „Verwendungszweck“ bitte Namen angeben. Ab dem 10. September ist eine Teilnahme nur durch Barzahlung an der Tageskasse möglich. Bitte bringen Sie in jedem Fall die von der Bank abgestempelte Überweisungsdurchschrift mit.

Teilnahme am Ich bin DGF-Mitglied
 Ich möchte DGF-Mitglied werden und erhalte den vergünstigten Eintritt (Aufnahmeantrag muss in Kopie vorliegen).
 23.09.09 Fortbildung Listhalle
 24.09.09 Fortbildung Listhalle
 Gesamter Kongress

Tagungsbeitrag	DGF-Mitglieder	Nichtmitglieder
1 Tag	60 Euro	85 Euro
2 Tage	80 Euro	120 Euro
Gruppenpreis ab 10 Teilnehmer auf Anfrage		
Veranstalter	Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste DGF e.V. Salzhofer 6 · 10587 Berlin Telefon 0 30/39 74 59 35 · Telefax 0 30/39 88 52 46	

Öffnungszeiten Tagungsbüro in der Listhalle

Mittwoch 22.09.2009 16.00 bis 18.00 Uhr – Vortag check in
 Donnerstag 23.09.2009 08.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 24.09.2009 08.00 bis 16.00 Uhr